



Bild 18 «DLC» PB 03 im Bereich des Gleisfelds der nördlichen Ausfahrt aus dem Badischen Bahnhof Basel. An den verschmutzten Drehgestellen heben sich die Leitungen kontrastreich ab.



Bild 19 Komplett überzogen von einer Rost-/Schmutz-Patina ist das wichtige HTCR-E Drehgestell der PB 03.



weitern, so dass mit einem Fassungsvermögen von 6800 Litern Reichweiten bis 1600 Kilometern möglich sind. Da eine Warmhaltung nicht berücksichtigt wurde, wird der Motor bei weniger als 10°C im Leerlaufbetrieb gelassen!

Gegenüber der Class 59 wurde das Fahrwerk optimiert. Die äusseren Achsen im Drehgestell HTCR-E sind neu gegenläufig radialgelenkt. Mit einer seitenverschiebbaren mittleren Achse ergibt sich somit ein gleisschonender Betrieb, der sogar ein Fahren von Radien bis zu 80 Metern ermöglicht (Bild 19+20). Andere Bauteile, wie der Profilrahmen, konnten übernommen werden, so dass sich optisch nur wenige Unterschiede zum Vorgängerfahrzeug ergaben. Änderungen im Detail fanden an den Fronthen statt. Gegenüber den ersten Class 59 wurden keine mittleren Fernscheinwerfer installiert (Bild 21).

Die ersten Class 66 erreichen Grossbritannien

Von 1998 an begann die Auslieferung der JT42CWR. Die Endmontage erfolgte im GM-EMD-Werk im kanadischen London, auf halbem Weg zwischen Toronto und Detroit in der Provinz Ontario gelegen.

Class 66 002 wurde nicht gleich nach Grossbritannien gebracht. Auf einem Testgelände für Schienenfahrzeuge in Pueblo, Colorado, wurden Testfahrten im Hinblick auf die äusseren, radial einstellbaren Radäste der Drehgestelle durchgeführt. Erst nach einem weiteren Aufenthalt in Paducah, Kentucky ging es dann für 66 002 in das eigentliche Bestimmungsland.

«HKG» holt Class 66 nach Kontinentaleuropa

Das erste private EVU war die «Hafen und Güterverkehr Köln AG», die sich Class 66 auf den Kontinent holte. 1999 wurden die beiden Lokomotiven DE 61 und 62 (Bild 24) in den Bestand aufgenommen. Anmietungen weiterer Lokomotiven erfolgten später. Andere EVU zogen nach, so dass inzwischen deutlich über 600 Lokomotiven ihren Weg von Kanada aus über den Atlantik genommen haben. Class 66 trifft man heute in vielen Ländern Europas zwischen Süd-

Bild 20 Nicht viel sauberer: DLC DE 6301 im RB Basel SBB